

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Daniel Bachmann
Telefon 041 349 14 41
E-Mail daniel.bachmann@horw.ch

19. April 2018 200.2

Schriftliche Beantwortung Einfache Anfrage Nr. 2018-138 von Richard Kreienbühl, CVP: Kommunikation und Einladung der Gemeindeschule Horw zum Tag der aufgeschlos- senen Volksschulen

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 27. März 2018 ist von Richard Kreienbühl, CVP, folgende Einfache Anfrage eingereicht wor-
den:

"Am 15. März dieses Jahres fand der Tag der aufgeschlossenen Volksschulen statt. Dieser Tag findet alle zwei Jahre statt mit dem Ziel, die guten Leistungen der Volksschulen einer breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen.

In einer Broschüre, die zu diesem Tag jeweils an alle Haushalte des Kantons Luzern versendet wird, haben unter anderem die Schulen Gelegenheit, breite Bevölkerungskreise auf Ihre Angebote an diesem Tag aufmerksam zu machen. An diesem Tag haben die meisten Volksschulen ihre Türen geöffnet. Die interessierte Bevölkerung und Gäste können ohne Voranmeldung den Unterricht besuchen und mit den Lehrpersonen und Schulleitungen Gespräche führen.

In der diesjährigen Broschüre sind von den Gemeindeschulen Horw gerade mal vier Zeilen zu lesen: "Kindergarten und Primarschule. In allen Horwer Kindergärten und Primarschulen findet am 15. März ein Besuchsmorgen statt." Dies klingt nicht gerade danach, als wäre man an diesem Tag willkommen. Nur wenige Schulen habe mit so wenig Zeilen informiert. Weiter ist kein Hinweis auf die Sekundarschule zu finden. Auch in der Februarausgabe des Blickpunkts findet sich unter «Kalender 1. März bis 31. Juli 2018 der Gemeindeschule Horw» nur eine kurze Einladung für Kindergarten und Primarschule. Dies erstaunt umso mehr, als dass die Sekundarschule kürzlich das neue Schulhaus Zentrum beziehen konnte. Dieser Tag hätte eine gute Gelegenheit geboten, der Bevölkerung einen Einblick in den Unterricht im neuen Schulhaus zu geben und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

- Aus welchen Gründen hat die Sekundarschule Horw in diesem Jahr die Bevölkerung am Tag der aufgeschlossenen Volksschulen nicht eingeladen, einen Augenschein vom Alltag im neuen Schulhaus Zentrum zu nehmen?
- Wie beurteilt der Gemeinderat die Kommunikation der Schule zum Tag der aufgeschlossenen Volksschule?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen."

Einleitende Gedanken

Dass die Gemeindeschule Horw an diesem Tag kein umfangreiches Programm anbot, hat folgende Gründe:

- In unseren Schulen gibt es bereits unabhängig vom Tag der aufgeschlossenen Volksschule viele und regelmässige Möglichkeiten für die Eltern, die Schule zu besuchen (teilweise mit Eltern-Kafi).
- Mit Semesterbriefen, Schul-Blog, Blickpunkt Schule, themenbezogenen Informationsveranstaltungen, Eintrittselternabenden, Elternabende in Klassen, Treffen mit den Eltern-Teams, usw. informieren wir die Eltern / Öffentlichkeit zusätzlich und aufwändig über die Schule.

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 11.45 und 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Eine kurze Analyse der Broschüre der DVS über den Tag der aufgeschlossenen Volksschule hat ergeben, dass von den 83 Luzerner Gemeinden

- 59 einen Eintrag und damit ein Angebot hatten (darunter Horw);
- 24 Gemeinden nicht in der Broschüre erschienen sind (z.B. Meggen);
- 13 dieser Gemeinden nur einen Besuchstag angeboten haben (darunter Horw);
- 23 Gemeinden neben dem Besuchstag einfach ein Eltern-Kafi angeboten haben – was nicht viel mehr ist, als Horw geboten hat. Insbesondere bietet ein Eltern-Kafi nicht wirklich einen Einblick in die Volksschule;
- 29 Gemeinden teilweise umfangreichere Angebote hatten (nicht alle Schulen dieser Gemeinden – darum stimmt die Summe der Zahlen oben nicht mit der Gesamtsumme überein);
- grössere Gemeinden wie Kriens gar nichts publiziert und die Mehrheit der Schulen der Stadt Luzern auch nur einen Besuchstag durchgeführt haben.

Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass Horw sich "im Mittelfeld" befunden hat. Eine Minderheit der Gemeinden (ca. 1/3) hat wirklich ein grösseres Programm im Rahmen des Tages der aufgeschlossenen Volksschule geboten.

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass wir die aufgeschlossene Volksschule nicht nur an diesem einen Tag im Jahr ernst nehmen, sondern dass wir die folgende Regelung haben:

- KGST: Jeden 15. des Monats ist Besuchsmorgen.
- PST: Jeden 15. des Monats ist Besuchsmorgen – je nach Schulhaus mit Eltern-Kafi
- SST: 3 Elternbesuchstage, die bereits im neuen Schulhaus stattgefunden haben (Erfahrungsgemäss kommen hier nur sehr wenig Besucher – darum haben wir am Tag der aufgeschlossene Volksschule verzichtet, einen zusätzlichen Besuchstag einzufügen. Hauptgrund dafür, dass der Besuchstag in der Sekundarschule nur noch wenige Eltern anlockt, dürfte sein, dass die Kinder nicht wollen, dass Ihre Eltern auf Schulbesuch kommen.)

An diesen Tagen ist es ohne Voranmeldung möglich, den Unterricht zu besuchen und in den Pausen oder nach Unterrichtsende mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten.

Auch sonst besteht für die Eltern die Möglichkeit, nach Rücksprache mit den Klassenlehrpersonen, den Unterricht zu besuchen.

Der Eintrag in der Broschüre des Kantons bezüglich der Gemeindeschule Horw war effektiv kurz:

HORW

Kindergarten und Primarschule.
In allen Horwer Kindergärten
und Primarschulen findet am
15. März ein Besuchsmorgen statt.

Andere Gemeinden haben den gleichen Inhalt blumiger dargestellt, z.B.

NOTTWIL

Nottwil. Am Donnerstag- und Freitagvormittag (15./16. März) Besuchstage. Die Schule Nottwil lädt Sie ein, den Schulalltag zu besuchen. Erleben Sie die verschiedenen Fächer, die diversen Lehr- und Lernformen, die unterschiedlichen Sozialformen und viele weitere spannende Sachen. Wir haben den Besuchstag auf den Donnerstag und Freitagvormittag aufgeteilt.

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Aus welchen Gründen hat die Sekundarschule Horw in diesem Jahr die Bevölkerung am Tag der aufgeschlossenen Volksschulen nicht eingeladen, einen Augenschein vom Alltag im neuen Schulhaus Zentrum zu nehmen?

Zusammenfassung des einleitenden Textes oben:

- Die Eltern konnten das neue Schulhaus Zentrum im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten besichtigen. Von diesem Angebot hat die Horwer Bevölkerung (und wohl auch viele Eltern) regen Gebrauch gemacht.
- Es haben bereits 3 Elternbesuchstage im neuen Schulhaus stattgefunden.
- Erfahrungsgemäss erscheinen am Elternbesuchstag der Sekundarschule nur sehr wenige Eltern – darum wurde kein zusätzlicher Besuchstag angesetzt.
- Vor dem Hintergrund des kantonalen Sparprogramms KP17, welches für die Sekundarlehrpersonen eine Lohnkürzung von mehr als 3 % zur Folge hat und der in mehreren Umfragen bestätigten, unbezahlten Überstunden wurde darauf verzichtet, einen Mehraufwand für einen wenig besuchten Anlass auszulösen.

Zu 2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Kommunikation der Schule zum Tag der aufgeschlossenen Volksschule?

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Horwer Schulen ausgiebige Möglichkeiten bieten, den Unterricht zu besuchen, um so einen Einblick in die Tätigkeiten der Schule Horw zu erhalten. Wie bereits erwähnt wurde das Schulhaus Zentrum in grossem Stile eröffnet und der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit geboten, einen umfassenden Einblick in die neuen Räumlichkeiten sowie den Unterricht zu erlangen. Aufgrund der im letzten Jahr ohnehin grossen Anzahl an Besuchsmöglichkeiten unterstützt der Gemeinderat die diesjährig eher zurückhaltende Kommunikation zum Tag der aufgeschlossenen Volksschule. Was nicht heissen soll, dass sich Horw bei der nächsten kantonal koordinierten Veranstaltung, je nach Jahresprogramm, wieder entsprechend engagieren wird.

Freundliche Grüsse



Ruedi Burkard
Gemeindepräsident



Beat Gähwiler
Gemeindeschreiber

Versand: Abgabe an Einwohnerratssitzung vom 26. April 2018